

## **Maximilian Bekmann**

Etappen der Theologiegeschichte. Akteure und Diskurse vom 10. Jahrhundert bis zur Gegenwart

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2018 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668770591

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/435395>

**Maximilian Bekmann**

**Etappen der Theologiegeschichte. Akteure und Diskurse  
vom 10. Jahrhundert bis zur Gegenwart**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Universität Salzburg  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Fachbereich Systematische Theologie  
Lehrveranstaltung: Diskurse, Akteure, Wissensformen/  
Ökumenische Gespräche

Maximilian Bekmann

**Etappen der Theologiegeschichte**  
Akteure und Diskurse vom zehnten Jahrhundert bis  
zur Gegenwart

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die Theologie und ihr geschichtlicher Entwicklungsprozess .....	7
Teil I .....	8
DAS MITTELALTER .....	8
1.1. Das Zeitalter der Scholastik.....	8
1.1.1 Zur Problematik des Begriffs.....	8
1.1.2 Die Scholastik als einheitliches Lehrsystem.....	8
1.2. Anselm von Canterbury.....	9
1.2.1 Intellektuelle Mobilität im Frankenreich .....	9
1.2.2 Die Begegnung verschiedener Wissensformen zur Zeit Anselms.....	10
1.2.3 Die Metapherntheorie als intellektuelles Instrument der Gottesrede.....	10
1.2.4 Die Ebenen von Denken und Denknötwendigkeit im ontologischen Gottesbeweis	11
1.2.5 Die Veranschaulichung durch Künstler und Bild .....	12
1.3. Petrus Abaelard.....	12
1.3.1 Rationalisierungsschübe durch das Aufkommen verschiedener Autoritäten .....	12
1.3.2 Die offenen Grenzen der Vernunftkenntnis auf die Deutung der Welt hin .....	13
1.4. Johannes Scottus Eriugena .....	14
1.4.1 Ein irischer Gelehrter zieht ins Westfrankenreich.....	14
1.4.2 Der neuplatonische Einfluss bei Eriugena in der Frage nach der Prädestination ...	14
1.4.3 Eriugenas Bemühen um die Einheit von Gottesgelehrsamkeit und Weltweisheit...	15
1.4.4 Das Vermächtnis Eriugenas in seinem Hauptwerk „Periphyseon“ .....	16
1.5. Mechthild von Magdeburg .....	17
1.5.1 Armutsbewegungen im Mittelalter .....	17
1.5.2 Die Armut als förmlicher Ort von Offenbarung .....	18
1.5.3 Das sprachtheologische Konzept der performativen Gottesrede .....	18
1.6. Johannes Duns Scotus .....	19
1.6.1 Die Aristoteles-Rezeption und ihre Folge für ein neues Theologieverständnis .....	19
1.6.2 Duns Scotus als wichtige Schaltstelle für den theologischen Diskurs.....	20
1.6.3 Der scotistische Ausweis der Theologie als Wissenschaft .....	21
1.7. Wilhelm von Ockham.....	22
1.7.1 Ockham als ein Vorläufer der Moderne im Mittelalter .....	22
1.7.2 Die Aufwertung der Laien zu relativierenden Größen in der Kirche .....	22
1.7.3 Der erkenntnistheoretische Primat des Individuums vor dem Allgemeinen .....	23
1.7.4 Die Erkenntnis als realistischer Konzeptualismus.....	24

1.8. Via moderna und Mystik .....	24
1.8.1 Die Via moderna als neues Gegenüber zur Via antiqua .....	24
1.8.2 Konzeptualismus und Nominalismus .....	26
1.8.3 Folgen für die Gottesbestimmung: <i>potentia absoluta</i> und <i>potentia ordinata</i> .....	26
1.8.4 Die Deutsche Mystik.....	26
Teil II.....	28
DIE NEUZEIT .....	28
2.1. Das Zeitalter der Reformation .....	28
2.1.1 Reformation als Epochenbegriff.....	28
2.1.2 Theologische Ursprünge der Reformation.....	28
2.1.3 Reformation als Emergenzphänomen.....	29
2.2. Martin Luther.....	30
2.2.1 Die intensive Kirchlichkeit und Religiosität am Beginn des 16. Jahrhunderts.....	30
2.2.2 Luthers Prägung durch eine rigorose Religiosität und ihre Folgen .....	30
2.2.3 Der Bann Luthers auf dem Reichstag zu Worms und die Spaltung der Kirche .....	31
2.2.4 Die Rechtfertigung allein aus dem Glauben als Inhalt reformatorischer Theologie	32
2.3. Johannes Calvin.....	33
2.3.1 Humanistische Studien in Paris und Hinwendung zur Reformation .....	33
2.3.2 Die festgelegte Kirchenstruktur als Charakteristikum calvinistischer Theologie....	33
2.3.3 Der Vollzug der richtigen Gotteserkenntnis durch den Heiligen Geist.....	34
2.4. Gegenreformation und Konfessionalisierung.....	34
2.4.1 Die Gegenreformation als Kampfbegriff und Modernisierungsprozess.....	34
2.4.2 Umsetzung und Anwendung der katholischen Reform im Konzil von Trient .....	35
2.5. Melchior Cano .....	36
2.5.1 Spanien zur Zeit Canos .....	36
2.5.2 Kirchliche Reform und theologische Ausdifferenzierung an den Universitäten.....	37
2.5.3 Die Lehre der loci-theologici .....	37
2.6. Das Zeitalter der Aufklärung.....	39
2.6.1 Die Endkonfessionalisierung des Religionsbegriffes .....	39
2.6.2 Die anthropologische Unterfassung der Religion durch den Vernunftdiskurs .....	40
2.7. Die Neuscholastik.....	41
2.7.1 Der Rückbezug auf die mittelalterliche Scholastik.....	41
2.7.2 Das neuscholastische Theologiekonzept.....	42